

Zu jedem Wahlkampf erwarten die Bürger selbstverständlich ein Programm von den Parteien, die zur Wahl antreten. Nach den Wahlen spüren die Bürger meistens nichts mehr von deren Versprechen.

Buhlen um die Gunst

Vor den Wahlen stürmen die Parteien los und machen Programm um die Gunst der Wählerinnen und Wähler mit Kugelschreibern, Papierfahnen, Bonbons und kulturellen Veranstaltungen für sich zu gewinnen. Es wird diskutiert und debattiert und die politischen Gegner versucht man zu demontieren.

Wir glauben nicht, dass diese Art des Wahlkampfes das ist, was die Bürger brauchen. Ein aufgeklärter Bürger, der über 5 Jahre lang eine positive Politik seiner Stadt erleben darf, braucht keine Kugelschreiber oder z. B. Musikveranstaltungen um bei den Wahlen sein Kreuz an der richtigen Stelle zu machen. Positive Erlebnisse sind die Erlebnisse, die man sieht und spürt. In Duisburg kann man diese seit Jahren kaum sehen noch spüren.

Das wird auch der Grund sein, weshalb mündige Bürgerinnen und Bürger sich nach Alternativen umsieht. **Alternativen** die noch niemanden enttäuscht haben, so man sie frei arbeiten und agieren lässt, und die mit "**Frischem Wind**" und "**Frischen Gesichtern**" dem Bürger das geben was er braucht.

Ruhe, Sicherheit und Bürgernähe

Jeder Mensch braucht einen Ruhepol, Sicherheit, finanzielle Sicherheit und Arbeit. Bürgernähe fehlt den meisten. Diese Bürgernähe spürt man meistens nur vor den Wahlen.

Wir haben und wollen Ihnen diese Bürgernähe geben was bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Duisburg mit in die Entscheidungen einbezogen werden müssen. Duisburgs Bürgerinnen und Bürger leiden seit Jahren immer mehr unter dem Hin und Her, dem sich nicht entscheiden können der Verantwortlichen. Wer sich nicht entscheiden kann braucht die Hilfe seiner Wählerinnen und Wähler, und das sind die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf Mitentscheidung und Transparenz

Bei uns können die Bürgerinnen und Bürger zeigen, dass sie das Denken nicht verlernt haben und durchaus in der Lage sind, an Entscheidungen mitzuwirken.

Kontakte:

AMP/ Aufbruch Mittelstand Partei

Postfach 10 11 22 – 47011 Duisburg / Telefon: 0203 / 608 65 21 / Fax : 0203 / 608 65 23

Web: www.aufbruch-mittelstand.de

Wahlverweigerer

Das ständige Hin und Her in der Politik auf Kommunal- und genauso auf Bundesebene machen den Bürger zum Wahlverweigerer. Das braucht die Politiker nicht zu verwundern, denn jeder Mensch braucht ab und zu auch einmal Ruhe und Sicherheit. Sicherheit in allen Bereichen und Verlässlichkeit auf das einmal gegebene Wort. **Das kennen die Duisburger Wählerinnen und Wähler leider seit vielen Jahren nicht mehr.** Wir wollen Ihnen diese Verlässlichkeit und das Vertrauen zurückgeben. Etwas das einer AMP mit nur einem Ratsmandat natürlich nicht gelingen kann. Wir brauchen Sie die Menschen, die dazu wirklich in der Lage sind und die mit ihrer Stimme dies gemeinsam mit der AMP in größerer Stärke auch realisieren können. Mit Menschen, die in Duisburg geboren und groß geworden sind und deren Familien schon seit Generationen in Duisburg leben. Und mit Menschen, die etwas von Wirtschaft und Politik verstehen; dazu zählen auch besonders die kleinen und mittelständischen Unternehmen die seit Jahren in Duisburg Arbeits- und Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Menschen mit Erfahrung und Herz

Menschen die es gelernt haben Unternehmen zu lenken und mit Menschen zu arbeiten. Also Personen, die wissen, wie schwer es Unternehmen in Duisburg gemacht wird, tatsächlich Arbeitsplätze zu schaffen und Neuerungen ins Leben zu rufen. Um vernünftige Politik machen zu können, gehören zu unseren Mitgliedern natürlich auch Arbeitnehmer, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz IV-Empfänger, Schüler, Studenten und Rentner. Alles Menschen, die im Leben stehen und das Leben aus unterschiedlichsten Perspektiven kennen gelernt haben. **Menschen mit Lebenserfahrung – die sind wichtig.**

Bei uns kommt die Politik **aus dem Leben** und **nicht nur** aus Lehrbüchern und Studien ohne praktische Erfahrung.

Berufsausbildung für Politiker

Es wurde schon oft von Experten bemängelt, dass es keine Berufsausbildung für Politiker gibt. Wie soll z. B. ein Laie in diesen Bereichen, in der Lage sein Marketing-, Wirtschaft-, und/oder Kulturpolitik zu machen? Hier zu bedarf es der Praktiker, der auf seinen Erfahrungsalltag und Erfahrungsschatz zurückgreifen kann.

Also noch mal ganz klar und deutlich:

Bei uns wird die Politik von Menschen mit praktischen, jahrelangen Lebenserfahrungen und Berufserfahrungen gemacht. Natürlich haben viele von Ihnen auch studiert, aber ist das wichtigste nicht **das Lebensstudium?**

Wir reichen den Bürgerinnen und Bürgern die Hand und zeigen: „Wir sind in der Lage ihre Sorgen und Probleme zu verstehen“.

Kontakte:

AMP/ Aufbruch Mittelstand Partei

Postfach 10 11 22 – 47011 Duisburg / Telefon: 0203 / 608 65 21 / Fax : 0203 / 608 65 23

Web: www.aufbruch-mittelstand.de

Können Sie diese Fragen beantworten:

- Wie kann der Beamte, der sein gesamtes Leben immer auf seinem sicheren Arbeitsplatz sitzt die Nöte des arbeitslosen Familienvaters erfassen?
- Wie kann ein Finanzbeamter, der noch nie das selbständige Arbeiten eines Unternehmers kennen gelernt hat, wissen wo die finanziellen Probleme wirklich liegen?
- Wie kann ein Sachbearbeiter z. B. des Sozialamtes, der noch nie in der traurigen Lage war Sozialhilfe empfangen zu müssen, verstehen wie sich ein Sozialhilfeempfänger fühlt?
- Wie können oder sollen Politiker, die das unternehmerische Risiko noch nie kennen gelernt haben ein Gespür für finanzielle Risiken haben? Finanzielle Risiken die sie persönlich nicht betreffen, denn sie haben ihr festes Einkommen, auch dann wenn es mal schief geht. Ein Unternehmer spürt es am eigenen Leib, wenn kein Geld mehr in der Kasse ist, er muss deshalb sofort reagieren und richtig handeln.

Diese Liste ließe sich noch lange weiterführen. Wir wollten hier nur einmal aufzeigen, dass es der Betroffenheit und Lebenserfahrung bedarf um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Und das können die Mitglieder von AMP, denn wir bringen diese Voraussetzungen mit. Eine Partei die aus Berufsexperten, politischen Experten und Lebensexperten die auf sehr viel Erfahrung zurückgreifen können, besteht. Menschen mit politischem Sachverstand, denen das Herz für ihre Mitmenschen noch nicht abhanden gekommen ist. Menschen die vermitteln können, weil Sie wissen worüber sie reden.

Wir können den Bürger verstehen und wir können die bessere Politik –

Von uns werden Sie den Spruch: „Eine andere Politik kann ich nicht“, nicht hören.

Wichtig sind uns alle Bereiche, aber wie bei einem kranken Unternehmen, das ohne Geld nicht funktionieren kann, liegt uns die finanzielle kranke Stadt am Herzen. Wir alle wissen, ohne Geld geht es nicht.

Ein menschliches Beispiel: Der arbeitslose Vater kann nur knapp seine Familie ernähren, jetzt geht auch noch der Herd kaputt, der muss repariert werden. Doch, das Geld für die Reparatur fehlt und die Ehefrau wird sauer. Ein Wort gibt das andere, die Kinder bekommen diese Situation auch noch mit und schon ist ein Familiendrama entfacht. Die Folge, die Ehefrau lässt sich scheiden, denn Sie hat die Nase voll. Jetzt muss das Sozialamt zur Hilfe eilen für die Frau und die Kinder. Der Staat übernimmt die Prozesskosten, das Jugendamt wird eingeschaltet und, und, und... Auslöser war das mangelnde Geld.

Kontakte:

AMP/ Aufbruch Mittelstand Partei

Postfach 10 11 22 – 47011 Duisburg / Telefon: 0203 / 608 65 21 / Fax : 0203 / 608 65 23

Web: www.aufbruch-mittelstand.de

Fehlendes Geld bringt immer Probleme und zieht weitere nach sich, so ist das auch mit der Stadt Duisburg nur eben auf einem anderen Level. Das es so ist weist aber auch auf die mangelnden Wirtschaftsfachkenntnisse der Politiker, die hier jahrelang gewirtschaftet haben hin. Das wollen wir ändern. Wir können es aber nur mit einer gesunden Stärke im Rat der Stadt realisieren! Genau das hat uns die Vergangenheit gezeigt. Wir wissen genau wo der Hebel anzusetzen ist, diese Erfahrung haben jetzt auch praktisch.

Das geht aber nicht, wenn das eine Loch gestopft wird und ein größeres dafür aufgemacht werden. Es geht nicht an auf der einen Seite Leuchtturmprojekte zu bauen so das an anderen Stellen toter unwirtschaftlicher Raum entsteht, solche toten Räume finden sich bedauerlicher Weise nicht nur in der Innenstadt. Die Leidtragenden sind die Bürgerinnen, Bürger und UnternehmerInnen dieser Stadt.

Es ist wichtig das Unternehmen wieder gerne nach Duisburg kommen um Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen.

Vollmundig wurde seit 1988 unter dem Motto „**Duisburg 2000**“ geplant und gehandelt, die ärmlichen Resultate sind bekannt. Leider stellt man immer wieder fest, dass die Verantwortlichen meistens nur eine Politik der Gegenwart betreiben ohne an die Zukunft ihres Tun und Handelns zu denken. Darüber hinaus scheint es Fakt, das die Politiker ihre eigenen Parteien zu sehr im Fokus haben, und nach deren Strömungen und Einflüssen agieren. Zu Pöstchenschiebereien und Eitelkeiten braucht die AMP sich nicht zu äußern. Die aufmerksamen Bürgerinnen und Bürger haben längst bemerkt wer sie verschaukelt und wer nicht!

Ein Denkimpuls – Ist zwar nicht kommunal, zeigt aber die politische Denkfähigkeit wenn es um die Zukunft der Bürger geht

Vor einigen Jahren wurden den Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes gesagt, dass sie selber für ihr Alter vorsorgen sollen. Diese Vorsorgen z. B. die Zusatzrentenversicherung und auch das Ersparte werden jetzt zum Arbeitslosengeld herangezogen. Das ist schon Schlimm aber wovon leben dann die Betroffenen, wenn diese Gelder aufgebraucht sind? Was wenn dann nach der Arbeitslosenhilfe die Rente folgt. Die Zusatzversicherung ist weg, das Ersparte ist weg und die Rentenkasse die ist leer. Und die Verantwortlichen? Die sind weg! – Dies ist ein Auszug von dem was wir bereits 2004 schrieben, und wie sieht es heute aus?

Familienhilfe ist kaum mehr möglich. Hartz IV Empfänger darf man nur mit 50,00 € als Geldgeschenk unterstützen, eben auch in der eigenen Familie. Kinder werden im vollem Umfang mit zu Bedarfsgemeinschaften gezählt, ihnen nimmt man Sparbücher weg, die einst als Geschenk zu ihrer Geburt von z. B. Verwandten gemacht wurde? Sie gehen mit Schulden in die Zukunft, weil sie mit in die Haftung der innerhalb der Bedarfsgemeinschaft getätigten Schulden gezogen werden.

Die Schere zwischen Arm und Reich ist seit 2004 noch weiter aufgegangen, als es die Politiker wahrhaben wollten oder gar gewillt sind es offen zuzugeben. Die

Kontakte:

AMP/ Aufbruch Mittelstand Partei

Postfach 10 11 22 – 47011 Duisburg / Telefon: 0203 / 608 65 21 / Fax : 0203 / 608 65 23

Web: www.aufbruch-mittelstand.de

AMP gibt sie gerne zu die Realitäten, und arbeitet an tragfähigen Lösungen mit Experten, die wahrhafte Experten sind und z. B. niemals 1 Eurojobs, Hartz IV etc. befürwortet hätten.

Eine Politik der Gegenwart muss auch die Zukunft im Auge haben!

Sicherheit

Abbau der Polizeidienststellen hat auch in Duisburg zur einem ständigen Wachstum der Kriminalität geführt und führt mittlerweile dazu, das einige Gruppen die Privatinitiative ergreifen wollen, oder vorschlagen, dass Beamte z. B. des Jugendamtes, Arbeitsamtes usw. diese Aufgaben übernehmen sollen.

Das ist eine Aufgabe von geschulten Leuten die Recht, Ordnung und Verteidigung gelernt haben, die Gesetzgebungen kennen und im Notfall wissen wie sie mit der Schusswaffe umzugehen haben.

Es gibt Länder auf dieser Welt, da wird auf der Straße gerufen „Haltet den Dieb“ und der Dieb wird erschossen. Dann stellt sich heraus es war gar kein Dieb, sondern es hat handelte sich um einen bösen Scherz. Soll es das auch in unserer Stadt geben? Es gibt Länder, wo kriminelle Organisationen darum wetteifern, wer den Sicherheitsdienst in verschiedenen Stadtteilen übernehmen darf. Da kann es dann schon einmal vorkommen, dass auf offener Straße ein Gegner über den Haufen geschossen wird. Rechts und links davon spielen Kinder und laufen Passanten. Wer will solche Verhältnisse in Duisburg? Wir glauben wohl niemand. (Auch dies schrieben wir bereits so 2004 und es hat mehr Aktualität denn je!)

Unausgebildete Sicherheitskräfte bieten eine trügerische Sicherheit und können zu einem erhöhten Risiko für den Bürger werden.

Geld für Sicherheit und tragbare Konzepte, dafür setzen wir uns ein.

Kinder bedeuten Zukunft. Kinder brauchen Perspektiven für eine Zukunft. Ein gutes gesundes Elternhaus kann ihnen das ermöglichen. Dazu hat man zu sorgen in dem die Eltern autak bleiben. In dem die Eltern ein Auskommen mit dem Einkommen haben. Eltern möchten ihre Kindern nicht irgendwo von irgendwem abgespeist wissen. Das können die Eltern der Nachkriegsgeneration bestimmt noch bestätigen. Wie waren diese froh als die z. B. so genannten Schwedenspeisen nicht mehr nötig waren.

Heute wird wieder diskutiert wie man den Kindern solche Speisungen zu Teil werden lässt. Es wäre außer Diskussion wenn man die Ursachen der Armut ernst genommen und nicht zugelassen hätte. Immer mehr Menschen müssen heute zu den Tafeln laufen, aus unserer Nachbarstadt Essen wurde gar bekannt, das die Tafel zeitweilig schliessen musste, weil es mehr Bedürftige als Nahrungsmittel gab.

Solche Dinge mit erleben zu müssen ist eine Schande für uns alle.

Kontakte:

AMP/ Aufbruch Mittelstand Partei

Postfach 10 11 22 – 47011 Duisburg / Telefon: 0203 / 608 65 21 / Fax : 0203 / 608 65 23

Web: www.aufbruch-mittelstand.de

Eine Schande aber ganz besonders für die Politiker der etablierten Parteien, die diese Verhältnisse mit ihren Mehrheiten möglich machen. Diese sind es nämlich die, die Kleinen die als gesundes Gegengewicht antraten in ihren Arbeiten unterdrücken und mehr. Deshalb ist es mehr als richtig und wichtig, wenn eine Partei wie die AMP in größerer Stärke auch in unser Duisburger Rathaus kommt. Mit uns in größerer Stärke oder gar mit Oberbürgermeisterin wird vieles aufgelöst werden. Armut werden wir auch auf kommunaler Ebene zu bekämpfen wissen. Wir werden auch auf kommunaler Ebene, über die Möglichkeiten der Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens befinden.

Wir wissen das die Menschen sich selber versorgen möchten und da wollen wir hin, damit genau das wieder geht. Das für die Allgemeinheit ein Leben wieder lebenswert wird, das Kinder wieder eine glückliche Gegenwart und planbare Zukunft haben. Das hat bei allem an erster Stelle zu stehen. Die Politik hat die Verantwortung für Menschen die sie wählen, ohne die sie selber gar kein so gutes Leben hätten, und das sie diesen Menschen genauso ermöglichen müssen. Ablenkungsmanöver auf andere Kriegsnebenschauplätze, das hat endlich zu unterbleiben.

Der Duisburger Stadtrat hat an einem Strang zu ziehen, ganz besonders in Zeiten wie diesen. Bisher war das in Duisburg nicht zu erkennen. Mit einer AMP in größerer Stärke werden wir genau dies umsetzen und ganz schnell, den erforderlichen, frischen Wind durch das Duisburger Rathaus wehen lassen. Wir wissen heute nämlich ganz genau, dass es eben von dieser größeren Personenstärke abhängt. Die können Sie liebe Bürgerinnen und Bürger uns und ihnen geben.

Bildung sollte nicht verwechselt werden mit Unbildung. Dies scheint aber in einigen Köpfen vorzuherrschen wenn über die Bildung gesprochen wird. Wir haben fähige Menschen jeglicher Altersklassen unter uns, die einst z. B. auch ohne Computer sehr gutes, und fundiertes Wissen erhalten haben. Lernen hängt nicht nur von Material ab, sondern ganz besonders auch daran wie man Bildung vermittelt.

Bildung hat zur Verfügung zu stehen, egal aus welcher Gesellschaftsschicht man kommt. Bildung hat nicht abhängig von arm oder reich zu sein.

Das gesamte Bildungssystem ist so zu reformieren, das von überbordender Zeugnisabhängigkeit Abstand zu nehmen ist. Nur so erhalten unter anderem auch die vielen Autodidakten unter uns eine reale Chance. Menschen ohne Zeugnis aber mit gutem Wissen haben in der heutigen Zeit kaum eine Chance, das muss sich ändern.

Kontakte:

AMP/ Aufbruch Mittelstand Partei

Postfach 10 11 22 – 47011 Duisburg / Telefon: 0203 / 608 65 21 / Fax : 0203 / 608 65 23

Web: www.aufbruch-mittelstand.de

Was allen Menschen zusteht

Perspektiven für ein glückliches, sorgenfreies, friedvolles und harmonisches Leben. Das steht Ihnen und jedem unserer Mitmenschen zu und nicht nur den Politikern. Schneiden Sie am 30. August 2009 die alten Zöpfe ab, und gehen Sie gemeinsam mit uns in eine bessere Zukunft. Wir trauen es uns nicht nur zu, wir können es auch.

Bitte lassen Sie sich nicht beirren von den ewig Gestrigen, die meinen Ihnen sagen zu können, dass eine Politik nur mit der Ratio zu gehen hat. Wer eiskalt ist und keine Gefühle mit in seine Entscheidungen einbeziehen kann, ist eine Fehlbesetzung in jeglichen Führungs- und sonstigen Eben, und ganz besonders in der Politik.

Eins ist uns allen klar, wir können nicht an den Symptomen arbeiten denn dies führt nur zu Problemverlagerungen. Deshalb packt die **AMP** die Probleme an der Wurzel an und rollt auf, statt herzumzudoktorn. Genau deshalb bekommen Sie von uns auch nicht Programme, die das Papier nicht wert sind auf dem es geschrieben steht. Wir wollen sie weg haben die Probleme. Sobald uns dies gelungen ist und wir eine stabile Lage erreicht haben, setzen wir alles daran das es stabil bleiben wird. Das ist die Kernaussage an der sie uns festmachen dürfen. Allerdings mit einer kleinen Einschränkung, wir können das nur mit entsprechenden Mehrheiten und in entsprechender Stärke, die wir nur von Ihnen unseren Wählerinnen und Wähler erhalten versprechen. Mit nur einem Ratsmandat ist es ganz einfach nicht möglich.

Was wir positiv in Duisburg umsetzen, das werden wir langfristig in Land und Bund umsetzen. Denn die AMP ist nicht nur eine Wählergemeinschaft vor Ort. **Wir möchten mit Ihnen gemeinsam beweisen: „Wir in Duisburg können und werden ganz besondere, positive Zeichen setzen“.**

Bitte lesen Sie auch in unserem Forum und informieren sich u. a. über unsere, bereits 2004 ausgearbeiteten, wichtigen Konzepte, wie z. B.: Das Mehrgenerationenprojekt, und unsere Projekte für Betriebskindergärten als auch den Solipakt II (den wir als Antrag bereits in den Rat der Stadt Duisburg brachten).

Verkehrspolitisch arbeitet AMP zur Zeit genauso an tragbaren Lösungen, wie in allen anderen Bereichen.

Für weitere Fragen, Informationsmaterial und mehr können Sie uns jederzeit unter: Telefon 0203 / 33 43 73 oder Fax 0203 / 608 695 23 erreichen. Per PN geht das auch über unser Forum.

AMP bringt keine heiße Luft sondern „Frischen Wind für Duisburg“.

Kontakte:

AMP/ Aufbruch Mittelstand Partei

Postfach 10 11 22 – 47011 Duisburg / Telefon: 0203 / 608 65 21 / Fax : 0203 / 608 65 23

Web: www.aufbruch-mittelstand.de